



F



C

N,N,N',N'-Tetramethylethyldiamin [110-18-9]

C₆H₁₆N₂; (TMEDA, **TEMED**, 1,2-Di- (dimethylamino)-ethan).
Farblose, aminartig riechende Flüssigkeit.

Gefahren für Mensch und Umwelt

R: 11-20/22-34

Kann heftige Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln (u.a. O₂) und Säuren eingehen. **Leichtentzündlich**.
Dämpfe schwerer als Luft. In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft **explosionsfähige Gemische**.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Wirkt sehr schädigend und
ätzend auf das Gewebe der oberen Schleimhäute und Atemwege, sowie Augen und Haut. Nach Inhalation kann es
zu Entzündungen und Ödemen von Kehlköpfen, Bronchien und Lunge kommen. Schleimhautirritationen im Mund,
Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt. Gefahr der **Hautresorption**.
Schwach wassergefährdender Stoff (WGK 1).

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

S: 16-26-36/37/39-45

Im Abzug arbeiten! Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Neopren-Schutzhandschuhe als kurzzeitiger Spritzschutz. Atemschutz bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
Geeignete **Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung** tragen.
Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen aufbewahren.
Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: 0112)

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Rench Rapid oder Chemizorb, aufnehmen, entsorgen und nachreinigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wasser, Schaum.

Erste Hilfe

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser 10 min. bei geöffnetem Lidspalt spülen. **Sofort** Augenarzt konsultieren.
Nach Einatmen: Sofort Frischluft. **Sofort** Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Keine Neutralisationsver-
suche. **Sofort** Arzt hinzuziehen.
Nach Kleidungskontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Ersthelfer: siehe gesonderten Anschlag

Sachgerechte Entsorgung

In ordnungsgemäßem Behälter mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag als Sonderabfall
entsorgen. **Es gilt die Entsorgungsordnung der Universität Münster.**